

PRESSEKURZSTATEMENT

Zu den heute veröffentlichten Umsatz- und Beschäftigungsentwicklungen im Dienstleistungssektor im ersten Quartal 2021 erklärt BGA-Präsident Anton F. Börner:

„Für den Dienstleistungssektor in Deutschland geht der Trend langsam aufwärts. Im Vergleich zum Vorquartal sind die Zahlen um zwei Prozent gestiegen. Bestimmte Bereiche wie Verkehr und Lagerei sowie Information und Kommunikation haben sogar das Vorkrisenniveau erreicht. Dennoch sind die Zahlen insgesamt noch nicht in diesem Bereich angekommen. Die Richtung stimmt, und wir sind zuversichtlich, dass sich die Dienstleister bei weiterhin nachlassendem Pandemiegeschehen auch künftig aufwärts entwickeln werden.“

Damit die Dienstleistungen wieder kräftiger Konjunkturmotor werden können, brauchen sie ein solides Umfeld und attraktive Rahmenbedingungen. Dazu zählen nicht weitere Belastungen bei Steuern und Beiträgen, sondern einfachere Regelungen, die Dynamik und Beschäftigung fördern. Immer neue Regulierungen und bürokratische Hürden wie weitere Verschärfungen der Eigenkapitalunterlegungen, erhöhte Anforderungen aus dem Lieferkettengesetz oder Meldepflichten erschweren den weiteren Aufschwung.“

Berlin, 9. Juni 2021

Ansprechpartner:

André Schwarz

Pressesprecher

Bundesverband Großhandel,

Außenhandel, Dienstleistungen e.V.

Am Weidendamm 1A

10117 Berlin

Telefon: 030/ 59 00 99 520

E-Mail: Andre.Schwarz@bga.de